



02.08.2018

3. bis 7. August: „Kultur im Residenzhof“

Wieder vor der Allgäuer Festwoche – tolles Programm mit vorwiegend Allgäuer Künstlern

Nach dem erfolgreichen Testlauf im vergangenen Jahr, geht die „Kultur im Residenzhof“ wieder in der Woche vor der offiziellen Festwocheneröffnung über die Freilichtbühne im Innenhof der Kemptener Residenz. Die Künstler stammen wieder überwiegend aus dem Allgäu. Dabei sind (Blech-) Bläser und andere Instrumentalisten, eine musikalische Reise durch Italien sowie sanfte und ausdrucksstarke Stimmen.

• **Freitag, 3. August, 19 Uhr:**
Gemeinschaftskonzert
Musikverein Sankt Mang

Für Freunde konzertanter Blasmusik ist das traditionelle Gemeinschaftskonzert des Musikvereins Sankt Mang ein Pflichttermin. Gastkapelle ist heuer der Musikverein Öflingen (Stadt Wehr in Baden). Der Eintritt ist an diesem Abend frei.

• **Samstag, 4. August, 19 Uhr:**
Residenzhofserenade mit
„Novas Brass“

Sie durchbrechen lustvoll die Grenzen zwischen ernster und Unterhaltungsmusik – von Bach bis Blues, dazwischen Händel und Vivaldi. Das Blechbläser-Quintett „Novas Brass“ wird mit Trompeten, Horn, Posaune und Tuba auftreten. Alle Musiker sind Profis, haben ihr Instrument studiert. Chefbläser Berthold Schick (Musiker, Dozent, Komponist) ist gebürtiger Memminger und lebt in Rot an der Rot. „Novas Brass“ gründete er 1989.

• **Sonntag, 5. August, 20 Uhr:**
„Bella Italia – die Italienische Nacht“ mit Gertrud Hiemer-Haslach, Hannes Staffler, Reinhold Ohmayer und vielen anderen

Spätestens mit Goethe hat es angefangen, Italien ist das Sehnsuchtsland der Deutschen. Dorthin führt eine musikalische Reise mit der bekannten Sängerin Gertrud Hiemer-Haslach als Reiseleiterin, einer Band um den Pianisten Reinhold Ohmayer, Roland Wintergerst und anderen. Auf dem Programm: Arien und Schlager von Andrea Bocelli und Eros Ramazzotti,

italienische Filmmusik und Ausschnitte aus dem Musical „Romeo und Julia“, der großen Liebesgeschichte, die in Verona spielt. Der (in Kempten geborene) Solotrompeter der Stuttgarter Philharmoniker Matthias Haslach steuert virtuose Soli bei. Neben den Musikern aus der Region tritt der aus Südtirol stammende Musical-Star Hannes Staffler auf.

Dieser hat im Queen-Musical „We Will Rock You“ als bisher weltweit einziger Schauspieler alle männlichen Rollen gegeben. Außerdem durfte er mit dem legendären Queen-Gitarri-
sten Brian May den Song „The Show must go on“ performen. Das Allgäuer Publikum kennt ihn aus „Drei Musketiere“ auf der Freilichtbühne Altusried.

• **Montag, 6. August, 20 Uhr:**
„Vivid Curly & Sarah Straub – Vocal Soulfood“

Wenn sich die Allgäuerinnen Irene Schindele und Inka Kuchler (vielen besser bekannt als „Vivid Curly“) mit Sarah Straub zusammensetzen, dann geraten Rezensionen mitunter euphorisch: „Stimmlich und musikalisch verbanden sie sich zu purer Magie“, meinte der Münchner Merkur und berichtete weiter von „akustischem ‚Soulfood‘, das Glücksgefühle freisetzt“. Die drei Sängerinnen sind zusammen sechsfache Gewinnerinnen des „Deutschen Rock- und Pop-Preises“. Für den Abend im Residenzhof verspricht das Trio:



Stepfather Fred & Friends.

Foto: Veranstalter

Gänsehaut. Die ungewöhnliche Instrumentalbesetzung mit Klavier, Gitarre, Percussion und Cello (Ruth Rossel) tut das ihre dazu. Während die „Vivid Curly“ so etwas wie Dauerbrennstatus genießen, hatte Sarah Straub 2014 ihren Durchbruch mit dem Album „Red“.

• **„Stepfather Fred & Friends – Special unplugged show“, Dienstag, 7. August, 20 Uhr**

Ihr Zehnjähriges feierte die Band im vergangenen Jahr in der KultBox, zum Festwochenkultur-Programm kehrt sie nach Kempten zurück. Allerdings in spezieller, also ungewohnter Formation: „Unplugged & Friends“. Gemeinsam mit ihren Freunden kommen die vier Stiefväter feinfühlicher, leiser und emotionaler über.

Die Friends sind Andreas Schütz (Klavier, „Pianistixx“), Martin Eugler (Percussion, Po-

saune, „State of Martial Art“) und Adi Hauke (Steel Gitarre, Didgeridoo). Zu den Songs des Albums „Unplugged and Handmade“ gesellen sich Neuinterpretationen des aktuellen Albums „Enhancer“. Die sonst so harten und eingängigen Lieder werden in ein weiches und sanftes Gewand gehüllt. Die Bandbreite: von Balladen über Blues, Rock ‘n’ Roll bis hin zu Dixie.

Der Einlass und die Abendkasse startet bei allen Veranstaltungen jeweils eine Stunde vor Beginn. Bei zweifelhaftem Wetter am Veranstaltungstag informiert die Festwoche ab 13 Uhr über den Spielort unter www.festwoche.com oder 0831/25 25-234.

Karten sind bei der Allgäuer Zeitung, allen Verkaufsstellen von Eventim und online unter www.eventim.de erhältlich.



Der Residenzhof bietet eine wunderbar stimmungsvolle Atmosphäre.

Foto: Julian Schmeißer